

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

1. Bezeichnung des Erzeugnisses und des Unternehmens

Handelsname

Rasterfolie

Relevante identifizierte Verwendungen des Produktes

Dämmstoffindustrie

Hersteller/Lieferant:

ZEWOTHERM GmbH

Konrad-Zuse-Ring 34-41

DE- 53424 Remagen

Tel.: + 49 (0) 2642 90 56 0

Fax: +49 (0) 2642 90 56 19

E-Mail: info@zewotherm.de

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Produktes

Produkt ist nicht als gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG und der Verordnung EG/1272/2008 eingestuft.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG1272/2008 (Stoffe) / EG/1999/45/EG (Gemische) Gefahrenbezeichnung

Gefahrenbestimmte Komponente für die Etikettierung enthält:

Gefahrenhinweise / R-Sätze

Sicherheitshinweise / S-Sätze

Sonstige Gefahren

Explosionsgefahr:

Geringe Gefahr; Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

Erwärmung:

Bei Erwärmung des Produktes, z.B. beim Verschweißen, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen. In Einzelfällen sollten Absaugvorrichtungen direkt an den Anlagen installiert werden.

Überhitzung:

Unsachgemäße Verarbeitung von Kunststoffen kann zur Bildung von niedermolekularen Abbauprodukten führen. Daher ist insbesondere eine Überhitzung von geschmolzenem Material zu vermeiden.

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

Brandgefahr:

Beim verbrennen könne giftige Gase entstehen.

Staub:

Staubförmiges Produkt ist explosionsfähig.

Funkenbildung:

Gefahr elektronischer Aufladung. Produkt kann sich statisch aufladen, was zu zündfähiger elektrischer Entladung führen kann. Alle Produktionsmaschinen müssen ordnungsgemäß geerdet sein.

Rutschgefahr:

Auf dem Boden liegende Folie stellt eine Gefahr durch Ausrutschen dar.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB Stoff.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung

Flexibles Verbundmaterial mit folgendem Aufbau:

Verbundaufbau	Bemerkung	CAS-Nummer	Anteil	Einstufung (EG/1272/2008)	Einstufung (EG/67/548)
Polypropelen	Gewebe opt.: gefärbt	9003-07-0	70,7 %	-	-
Polyethylen LD	Beschichtung	9002-88-4	8,8 %	-	-
Polypropylen	Beschichtung opt.: gefärbt	9003-07-0	20,5 %	-	-

Form: fest, flexibel

Farbe: natur, optisch gefärbt

Geruch: geruchlos

Gefährliche Inhaltsstoffe: keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der ersten Hilfe Maßnahme

Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen

Bei einatmen:

Im Falle eines Kontaktes mit Dämpfen oder Aerosolen, die bei höheren Temperaturen entstehen, Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmäßig oder ist Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

Bei Augenkontakt:

Diese Produkt ist ein inerter Feststoff. Falls Teile davon in die Augen gelangen, wie bei Fremdkörpern üblich, entfernen.

Bei Hautkontakt:

Bei heißem Produkt: Betroffene Stellen mit viel kaltem Wasser kühlen. Danach mit sauberem Tuch oder sterilisierter Gaze bedecken und sofort für ärztliche Behandlung sorgen. Es sollte nicht versucht werden, das Produkt von der Haut zu entfernen bzw. verschmutzte Kleidung ausziehen, da dadurch verletztes Hautgewebe abgerissen werden kann.

Bei Aufnahme durch Magen/Darm:

Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Bekannt

Hinweise auf Ärztliche oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Feuer durch Kühlung mit Hilfe eines Wassersprühstrahls löschen

Besonders vom Produkt ausgehende Gefahren

Bei Bränden können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Stickoxide, und Rauch

Hinweise zur Brandbekämpfung

Atem- und Augenschutz für die Löschmannschaften erforderlich. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Sprühwasser neiderschlagen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen
und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetz beachten
Vorsicht bei Laufen über am Boden liegende Folie, Rutschgefahr.

Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt mechanisch aufnehmen und geeigneten Behältern der Rückgewinnung
oder Vernichtung zuführen.

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

Verweis auf andere Abschnitte

Vergleiche auch Abschnitte 3, 8, 10

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hygienemaßnahmen

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Technische Maßnahmen und Angaben zu Lagerbedingungen.

Sichere Lagerung:

Lagerung auf Paletten in trockenen, geschlossenen Räumen mit festem Untergrund. Lose Rollen in Behältern, Gestellen oder durch Keile gesichert stapeln. Paletten mit liegenden Rollen dürfen nicht gestapelt werden. Stehende Rollen bis zu max. 3 Rollen übereinander stapeln. Produkte in Kartonverpackung bis max. 5,5 m Höhe stapeln.

Gefahr der Elektrostatischen Aufladung:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: Umgebungstemperatur

Lager- und Transportdruck: Atmosphärisch

Spezifische Endanwendungen

Branchen- und Sektorspezifische Leitlinien.

Produkt mindestens 24 Stunden vor Verarbeitung auf Umgebungstemperatur bringen.

Transporttemperatur: Umgebungstemperatur

Be- und Entladungstemperatur: Umgebungstemperatur

Übliche Versendungsart: Auf Paletten in LKW oder Waggon

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu Überwachende Parameter:

Keine

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Keine

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

Persönliche Schutzausrüstung:

Wenn Kontakt mit heißem Material möglich, hitzebeständige Handschuhe, Armschutz und Gesichtsschutz tragen.

Arbeitshygiene:

Bei guter Belüftung der Arbeitsplätze und sachgemäßer Verarbeitung sind bei den beschäftigten Personen keine Gesundheitsschädigungen zu erwarten.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den Grundlegenden Physikalischen und Chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
Form	fest	-	-
Farbe	natur	-	opt. gefärbt
Geruch	geruchsneutral	-	-
ph-Wert	nicht anwendbar	-	-
Schmelz-/Gefrierpunkt	165 / 106 / 165	°C	PP / LDPE / PP
Siedepunkt/-bereich	nicht anwendbar	-	-
Flammpunkt	330	°C	-
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar	-	-
Entzündbarkeit	>340	-	-
Obere/untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar	-	-
Dampfdruck	nicht anwendbar	-	-
Relative Dichte	0,9-1,0	g/cm ³	-
Verteilungskoeffizient	nicht anwendbar	-	-
Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar	-	-
Viskosität	nicht anwendbar	-	-
Explosive Eigenschaften	nicht anwendbar	-	-
Oxidierende Eigenschaften	nicht anwendbar	-	-

Sonstige Angaben

Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
Hygroskopisch	Nein	-	-
Molekulargewicht	3.000 - 50.000	-	Polymere

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:

Gefahr von Polymersition? Nein

Chemische Stabilität:

Stabilität: Stabil

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine.

Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen (Stabilität): Temperaturen über 300°C sowie Exposition in der Sonne oder in UV-Licht können zu Abbau der Polymere führen.

Unverträgliche Materialien:

Nicht in Kontakt bringen mit: Fluor, starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenwasserstoffe, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Verminderte Sauerstoffzufuhr kann zur Entwicklung von Kohlenmonoxid und reizendem Rauch führen

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu Toxikologischen Wirkungen

a) akute Toxizität:

Für dieses Produkt stehen nur begrenzte Angaben bezüglich seiner Vorprodukte zu Verfügung. Die LD50 oral (Ratte) wurde auf über 5 g/kg geschätzt. Sehr geringe Giftwirkung.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine.

c) Schwere Augenschädigung / -reizung:

Partikel können Bindehautschädigungen sowie mechanische Reizungen hervorrufen.

d) Sensibilisierung der Atemwege/ Haut:

Geringes Gesundheitsrisiko bei üblichen Umgebungstemperaturen (-18 bis +38 C).

e) Keimzahl-Mutagenität:

Nicht getestet.

f) Karzinogenität:

Nicht getestet.

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

g) Reproduktiontoxizität:

Nicht getestet.

h) Spezifische Zielorgan-toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund seiner Reaktionsträgheit wird bei einer einmaligen Exposition keine toxische Auswirkung erwartet.

i) Spezifische Zielorgan-toxizität bei wiederholter Exposition:

Bei länger andauerndem oder häufigem Hautkontakt wird ebenfalls keine außergewöhnliche Hautreaktion angenommen. Wirkungen durch Expositionen von Stäuben oder Dämpfen über längere Zeiträume wurden bisher nicht untersucht.

j) Aspirationsgefahr:

Geringes Gesundheitsrisiko bei üblichen Umgebungstemperaturen (-18 bis +38 C).

Bei hohen Temperaturen können Dämpfe und/oder Aerosole entstehen, die Augen und Atemwege reizen.

12. Angaben zur Ökologie

Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologisch nicht abbaubar.

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung:

Siehe Punkt 2.

Andere schädliche Wirkungen:

Siehe Punkt 2.

Löslichkeit:

Zwei Phasen. WGK: 0 (Selbsteinstufung). Der Sauerstoffbedarf liegt unter der Nachweisgrenze von 50mg/l.

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Deponierung:

Deponierung ist ohne umweltschädliche Absonderungen möglich.

Recycling:

Recycling des Verbundes ist in entsprechenden Anlagen möglich.

Abfallschlüsselnummer:

Polyolefinabfälle 57128 (ÖNORM S2100)

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID:

kein Gefahrgut.

Transportgefahrenklasse

Verpackungsgruppe

Umweltgefahren

ADR/RID, GGVS/GGVS-Klasse: kein Gefahrgut

GGVSEE/IMO-Klasse: kein Gefahrgut

ICAO/IATA-Klasse: kein Gefahrgut

ADNR Klasse/Kategorie: kein Gefahrgut

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6-8.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommen 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen

Proper Shipping Name: nicht festgelegt

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Produkt

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen)

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe)

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 0

Stoffsicherheitsbeurteilung

Gefahrenbezeichnung/Gefahrensymbol:	Nach EG- Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig
Stoff(DSD) Zubereitung (DPD):	Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig
Verpackungsverordnung:	Nach DIN 6120
Einstufung/Kennzeichnung:	Keine Kennzeichnung
VBf:	Entfällt
Emissionsklasse (TA-Luft):	Entfällt
Störfallverordnung:	Entfällt
Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz TLV (USA) für Stäube:	Entfällt
MAK:	Entfällt

16. Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Reach-Verordnung EG 1907/2006

Abfallverzeichnis ÖNORM S2100

Methoden, die gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der
Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden.

Gefahrenhinweise, auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1272/2008

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG

Schulungen für Arbeitnehmer

Handelsname: Rasterfolie

Erstellt am: 05. Juni 2013

Version: 1

Weitere Informationen

1. Bei Erwähnung des Produktes, z.B. beim Verschweißen, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes zu sorgen. In Einzelfällen sollten Absaugvorrichtungen direkt an den Anlagen installiert werden. Unsachgemäße Verarbeitung von Polyäthylen kann zur Bildung von niedermolekularen Abbauprodukten führen. Daher ist insbesondere eine Überhitzung von geschmolzenem Material zu vermeiden.
2. Alle Produktionsmaschinen müssen ordnungsgemäß geerdet sein.
3. Der im Produkt enthaltene Anteil an Additiven, wie Gleitmittel, Antiblockmittel, Antioxidantien oder Stabilisatoren kann variieren.
4. Auf dem Boden liegende Folie stellt eine Gefahr durch Ausrutschen dar.
5. Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.